



1. Adventssonntag Jahreskreis B

Mit dem ersten Adventssonntag beginnt das neue Kirchenjahr. Advent heißt Ankunft, Kommen—wir warten auf das Kommen Jesu und bereiten uns darauf vor. Wir wollen wachsam durch die Adventzeit gehen, uns vorbereiten auf das Christkind. Wachsam sein—dazu werden wir im heutigen Evangelium aufgerufen.



Liedvorschläge

Ja, dann feiern wir Advent, Petra Pories

PAss. Petra Pories stellt den Leser*innen des Newsletters ihr Adventlied für das Lesejahr B zur Verfügung. Es kann an allen Adventssonntagen gesungen werden, jedes Mal eine Strophe mehr, und am Heiligen Abend die letzte Strophe dazu. Die Strophen beziehen sich auf den Text der jeweiligen Bibellesungen.

Das Notenblatt findest du am Ende des Dokuments.

Im Advent, im Advent, Liederbuch Religion, Nr. 91

Text: Rolf Krenzer; Musik: Detlev Jöcker

Dieses Lied kann man, wie viele Adventlieder, während der ganzen Adventzeit singen und die Anzahl der Strophen der Anzahl der brennenden Kerzen anpassen. Eine schöne Aufnahme zum Mitsingen mit der klassischen Begleitung von den Duisburger Philharmonikern kann man hier anhören: [Im Advent, im Advent - YouTube](#)

Kling, klang, Nikolaus, Singen wir im Schein der Kerzen (Das Weihnachts- und Winterliederbuch von Lorenz Maierhofer), S. 45

Dieses Lied ist schön und einfach, und die Kinder singen es gerne. Beim Refrain kann man eine oder mehrere Triangeln zum Einsatz bringen, was Kinder mit Begeisterung machen.

Das Lied kann man sich hier anhören: [Kling, klang, Nikolaus - YouTube](#)

Das Liederbuch „Singen wir im Schein der Kerzen“ kann ich für die Weihnachts- und Winterzeit nur empfehlen. Auf mehr als 200 sehr schön illustrierten Seiten findet man viele Lieder, sowie auch Singspiele und Mini-Musicals. Eine Vorschau des Inhalts gibt es hier: [Lorenz Maierhofer, SINGEN WIR IM SCHEIN DER KERZEN - das Weihnachts- und Winterliederbuch - YouTube](#)



Linkliste

Die Ausmalbilder zum Evangelium findest du unter: <http://bibelbild.de/>

Die Evangelien in Leichter Sprache sind hier abgedruckt: [Evangelium in leichter Sprache \(evangelium-in-leichter-sprache.de\)](http://evangelium-in-leichter-sprache.de)

Messmodelle der Jungschar Wien findest du unter: [Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](http://messmodelle-katholische-jungschar-ed-wien.at)

Vorlagen für Kindergottesdienste im Jahreskreis: [Kinderpastoral](http://kinderpastoral.de) und [Kindergottesdienst Katholisch: Kindergottesdienst Katholisch \(kindergottesdienst-katholisch.de\)](http://kindergottesdienst-katholisch.de)

Reli.kreativ Ausgaben: [Reli.kreativ \(erzdioezese-wien.at\)](http://reli.kreativ-erzdioezese-wien.at)

Einfache Elemente für Gottesdienste mit Kindern und Feste im Jahreskreis: [Mit Kindern Feste feiern | Themen | Katholische Kirche Kärnten \(kath-kirche-kaernten.at\)](http://mit-kindern-feste-feiern-themen-katholische-kirche-kaernten.at)

Advent bei Familien234.de: [Advent \(familien234.de\)](http://advent-familien234.de)

Einige Anregungen zu Advent und Weihnachten gesammelt: [Advent und Weihnachten - Katholische Jungschar](http://advent-und-weihnachten-katholische-jungschar.de)

Spielideen und vieles mehr zur Advent- und Weihnachtszeit bei: [Advent und Weihnachten in der Jugendarbeit › Jugendleiter-Blog](http://advent-und-weihnachten-in-der-jugendarbeit-jugendleiter-blog.de)

Mit Kindern Feste feiern—Anregungen für kleine Aktionen im Gottesdienst: [Mit Kindern Feste feiern | Themen | Katholische Kirche Kärnten \(kath-kirche-kaernten.at\)](http://mit-kindern-feste-feiern-themen-katholische-kirche-kaernten.at)

Ideen und Texte rund um Nikolaus findest du im Archiv von Familien feiern Feste [Hl. Nikolaus - Familien feiern Feste \(familien-feiern-feste.net\)](http://hl-nikolaus-familien-feiern-feste.net) und im Heft [+Nikolaus \(kath-kirche-vorarlberg.at\)](http://nikolaus-kath-kirche-vorarlberg.at)



1. Advent

Markus 13,33-37

Die Freunde von Jesus sollen immer wachsam sein.

Einmal redete Jesus mit seinen Freunden.
Jesus wollte erklären, dass die Freunde immer auf Jesus vertrauen sollen.
Und immer tun sollen, was Jesus gesagt hat.
Auch wenn Jesus nicht mehr da ist.
Weil Jesus ganz bestimmt wieder kommt.
Auch wenn alles in der Welt schlimm aussieht.
Und Angst macht.

Jesus sagte:

Seid immer wachsam.
Und glaubt immer an mich.
Glaubt immer, dass ich wieder komme.

Ihr wisst nicht, wann alles passiert.
Das weiß keiner.
Das wissen auch nicht die Engel.
Das weiß nur Gott alleine.

Jesus erzählte ein Beispiel.

Jesus sagte:

Ein Mann will verreisen.

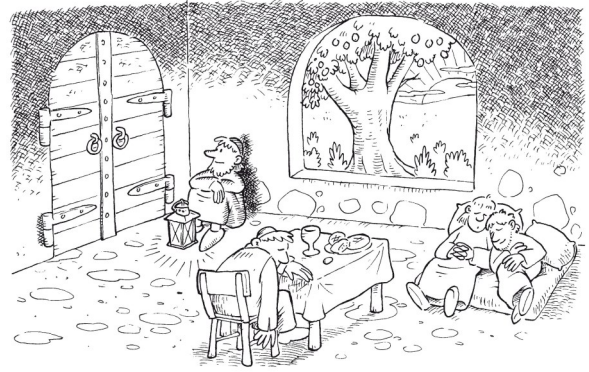
Der Mann sagt zu einem Diener:
Pass auf das Haus auf.
Und auf die anderen Diener.
Ich fahre weg.
Wenn ich wieder nach Hause
komme, soll alles in Ordnung sein.

Jesus sagte:

Der Diener weiß nicht genau, wann der Mann zurück kommt.
Aber der Diener passt jeden Tag auf.
Und tut alles, was der Mann gesagt hat.
Bis der Mann wieder zu Hause ist.

Jesus sagte:

So sollt auch ihr jeden Tag aufpassen.
Ihr sollt jeden Tag wachsam sein.
Ihr sollt jeden Tag tun, was ich euch gesagt habe.
Ihr wisst nicht, wann ich wieder komme.
Aber ich komme ganz bestimmt wieder.
Wie der Mann.
Bleibt immer wachsam.



Quelle: www.lantern234.de - Aquarell zum 1. Advent 2008/18, 13, 24-37

[1. Adventssonntag | Evangelium in leichter Sprache \(evangelium-in-leichter-sprache.de\)](http://www.evangelium-in-leichter-sprache.de)



Gedanken und Ideen zur Gestaltung

Kinder hören wohl viel zu oft, dass sie kurz warten sollen. Warten können—damit tun sich viele schwer, selbst Erwachsene. Warten kann aber auch etwas Schönes sein, wenn man sich auf ein Ereignis oder eine Begegnung schon lange vorher freuen kann. So ist auch der Advent eine schöne Zeit mit vielen Ritualen und Traditionen, die Kinder gerne mögen.

Verbindende Elemente an den Adventsontagen

Um für die Kinder den Zusammenhang der Adventsontage erlebbar zu machen, ist es empfehlenswert, ein verbindendes Element zu gestalten, bei dem die Kinder tätig werden. Das kann ein immer wiederkehrendes Lied, ein gleichbleibender Text oder ein Ritual sein.

Bei den Jungschar-Messmodellen findet man die Idee eines Adventkalenders. Zu Beginn jedes Gottesdienstes wird eine der vier Türen des Kalenders geöffnet, der aussieht wie ein Haus in Israel (ausgehend von der Bibelstelle des 1. Advents, vom Diener, der auf das Haus aufpasst). Hinter jeder Tür befindet sich ein Bild—jeweils in Bezug zu der Bibelstelle des Sonntags. Der Adventkalender wird im Altarraum aufgehängt bzw. aufgestellt und sollte so groß sein, dass die Bilder hinter den Türen von allen gesehen werden können.

Es kann auch ein Adventkalender (zB. mit kleinen Säckchen) gewählt werden, in dem sich Dinge befinden, die die Kinder jeden Sonntag mit nach Hause nehmen dürfen (Süßes, kleine Impulse, Bildkärtchen, ...) oder mit denen sie den Kirchenraum schmücken können (Strohsterne, Tannenzweige, Kerzen, ...).

In der Liturgiebüchse der Katholischen Kirche Vorarlberg findet man ebenfalls Elemente zu den Adventsontagen, zB. eine Geschichte vom Hirten Samuel, die jeweils Sonntag für Sonntag erzählt werden kann, Spielszenen oder einen Adventweg mit dem Thema „Türen“.

[Kindergottesdienste - Weihnachtsfestkreis — Katholische Kirche Vorarlberg \(kath-kirche-vorarlberg.at\)](http://kath-kirche-vorarlberg.at)
[adventweg und krippenfeier2010 \(kath-kirche-vorarlberg.at\)](http://kath-kirche-vorarlberg.at)

In manchen Pfarren wird die Krippe im Laufe des Advents aufgebaut. An jedem Sonntag kommen Teile und Figuren dazu, am Heiligen Abend dann das Jesuskind. Wenn vorhanden, bieten sich dabei Biblische Erzählfiguren an.

Eine Alternative wäre es, einen Weg zur Krippe zu legen, den die Kinder Sonntag für Sonntag mit Maria und Josef mitgehen.

Spielidee zu Beginn: Warten

*Der*die Leiter*in des Gottesdienstes stellt auf seinem*ihrem Handy einen Timer von 1 Minute. Alle Kinder stehen. Auf ein Signal hin wird der Timer gestartet. Wenn ein Kind denkt, es wäre 1 Minute vorbei, setzt es sich nieder.*

Einleitung

Warten das heißt auch: abwarten. Oft können wir nicht abwarten, bis wir am Ziel sind und geben zu schnell auf. Auf Jesus zu warten heißt aber, Geduld zu haben und die Hoffnung nicht aufzugeben.

Warten - das heißt auch: erwarten. Warten ist langweilig, aber jemanden zu erwarten, das heißt, sich auf jemanden zu freuen. Auf Jesus zu warten bedeutet, sich darauf zu freuen, anderen zu begegnen.

Warten, das heißt nicht, bloß Tee zu trinken. Wenn wir nur untätig herumsitzen, geschieht nie etwas. Auf Jesus zu warten bedeutet, selbst etwas zu tun, damit es uns allen gut geht.

[Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](http://kath-kirche-vorarlberg.at)

Kyrie zum Adventkranz

Jesus Christus, du bist unsere Hoffnung, wie die grünen Zweige des Adventkranz. Herr erbarme dich unser.

Jesus Christus, deine Liebe hat keinen Anfang und kein Ende, so wie der runde Kranz keinen Anfang und kein Ende hat. Christus erbarme dich unser.

Jesus Christus, du bist unser Licht, das immer heller wird, so wie das Licht der vier Kerzen. Herr erbarme dich unser.

Fürbitten

Besonders im Advent denken wir auch an die Menschen, denen es nicht so gut geht. Für diese Menschen beten wir jetzt zu Gott:

Wir beten für alle einsamen Menschen. Herr, wir bitten dich erhöre uns!

Wir beten für alle kranken Menschen. Herr, wir bitten dich erhöre uns!

Wir beten für alle, die Streit haben. Herr, wir bitten dich erhöre uns!

Wir beten für alle, die sich vieles nicht leisten können. Herr, wir bitten dich erhöre uns!

Wir beten für alle, die keine Heimat mehr haben. Herr, wir bitten dich erhöre uns!

Wir beten für Frieden auf der Welt. Herr, wir bitten dich erhöre uns!

Guter Gott, das sind unsere Bitten. Nimm sie und alle unausgesprochenen Anliegen auf, darum bitten wir dich durch Jesus Christus unseren Herrn und Bruder. Amen.

Segen

Guter Gott im Himmel,

wir freuen uns, dass nun der Advent beginnt.

Wir danken dir für alles Schöne dieser Zeit:

für das Licht und die Wärme der Kerzen,

für die duftenden Tannenzweige.

Wir freuen uns auf das Geburtsfest deines Sohnes Jesus Christus.

Wir wissen, dass er einmal wiederkommen wird.

Deshalb wollen wir uns vorbereiten:

Wir halten untereinander zusammen und sind freundlich zueinander.

Wir glauben, dass du uns dabei hilfst.

Schütze und segne uns in dieser Adventzeit. Im Namen des Vaters...

Katholische Kirche Vorarlberg (Hsg.), „Familien feiern Kirchenjahr—Advent“

Ideen zum Heiligen Nikolaus

Wir feiern in wenigen Tagen das Fest eines ganz besonderen Heiligen, des Hl. Nikolaus. Alle Kinder freuen sich darauf. Nikolaus ist der Schutzpatron der Kinder und lebte vor vielen hundert Jahren. Er erzählte den Menschen von Gott, brachte Freude in ihr Leben und tat ihnen Gutes. Darum erinnern wir uns gerne an ihn und wollen ihn zum Vorbild nehmen.

Erzählung vom Hl. Nikolaus

Nikolaus wuchs in einer reichen Familie auf. Schon als Kind half er gerne anderen Menschen, denen es nicht so gut ging wie ihm. Als er erwachsen wurde, ließ er sich zum Priester weihen und erzählte von Gott und seiner Liebe zu den Menschen.

Lasst uns wie Nikolaus den Weg für Gott bereiten.

Alle sprechen: Lasst uns wie Nikolaus den Weg für Gott bereiten.

Nikolaus wollte den Menschen helfen, die in Not geraten waren. Er wollte aber dafür keinen Dank, darum tat er es oft heimlich. So warf er zum Beispiel einer Familie in der Nacht Säckchen mit Gold ins Haus, damit die Familie genug Geld hatte und Essen kaufen konnte. Lasst uns wie Nikolaus den Weg für Gott bereiten.—Lasst uns wie Nikolaus den Weg für Gott bereiten.

Nikolaus war sehr beliebt bei den Menschen, weil sie wussten, dass er ihnen half. Als nun einmal ein paar Seeleute in einen schlimmen Sturm gerieten, riefen sie Nikolaus zu Hilfe. Nikolaus kam tatsächlich zu ihnen und der Sturm beruhigte sich, sie kamen wieder sicher ans Land. Lasst uns wie Nikolaus den Weg für Gott bereiten.—Lasst uns wie Nikolaus den Weg für Gott bereiten.

Nikolaus war Bischof in Myra, einer Stadt in der heutigen Türkei. Seine guten Taten machten ihn aber bekannt und beliebt auf der ganzen Welt. Er ist ein Bote Gottes, ein Bote der Freude und des Lichtes. Lasst uns wie Nikolaus den Weg für Gott bereiten.—Lasst uns wie Nikolaus den Weg für Gott bereiten.

Nach: KinderGottesdienstGemeinde (KGG). Hilfen für den Kinder- und Familiengottesdienst Hrsg.: Kath. Jungschar/ Kinderpastoral Linz, Nr. 136, 2020/2021. linz.jungschar.at

Aktion

*Du hast eine Mitra und einen Bischofsstab vorbereitet. Jedes Kind darf sich die Mitra aufsetzen, den Stab halten und sich dazu ein Beispiel überlegen, wann es „Nikolaus“ sein kann und Freude und Licht ins Leben anderer bringt. Dann lädst du die Kinder ein, heute oder in den nächsten Tagen einem Menschen mit einer Kleinigkeit Freude zu machen, zB. mit einer Zeichnung, einer kleinen Kerze, einem kleinen Nikolaussackerl, das vor die Tür von Freund*innen oder Nachbar*innen gelegt wird—diese Dinge könnt ihr natürlich gemeinsam im KiWoGo/ in der Gruppenstunde gestalten. Oder ihr nehmt gemeinsam an einer Sammelaktion für benachteiligte Kinder teil, wo zB. Spielzeug gespendet werden kann.*

Jede*r von uns kann Nikolaus sein. Wir können alle mithelfen, dass unsere Welt freundlicher wird!

Bastelidee Nussschalenkerzen

Dafür brauchst du halbe leere Nussschalen, flüssiges Wachs und kurze Dochte. Mache das Wachs heiß, bis es flüssig ist, gieße es in die halbe Nussschale und stecke einen kurzen Docht hinein. Achte darauf, dass er gerade steht. Lass das Wachs auskühlen. Die Nussschalenkerzen können auf Wasser schwimmen.

Experiment

Fülle eine große Schüssel/ Wanne mit Wasser. Du hast mindestens zwei Spielzeugboote mit. Eines kommt mit Bausteinen beladen ins Wasser, eines hat keine Ladung. Mit einem Marker zeichnest du den jeweiligen Wasserstand am Schiff an. Dann ladet um und beobachtet, wie weit die Schiffe nun ins Wasser sinken.

Ja dann feiern wir Advent

Text und Melodie: Petra Pories



1. Wenn wir of - fen und be - reit ge - hen jetzt durch die - se
2. Wenn wir spür'n, was Gott uns gibt, dass er trös - tet und__ uns
3. Wenn Ge - rech - tig - keit er - blüht, wenn die Freu - de Krei - se
4. Wenn wir ganz auf Gott ver - trau'n, wie Ma - ri - a auf__ ihn
5. Wenn Gott kommt als klei - nes Kind, wenn die Men - schen mensch - lich



1. Zeit. Wenn wir auf Got - tes Wor - te hör'n und die
2. liebt, als gu - ter Hir - te führt und__ trägt und die
3. zieht, wenn Licht die Dun - kel - heit er - hellt und die
4. schau'n, wenn Gott sein Haus bei uns er - baut und die
5. sind, wenn Frie - de mehr ist als ein__ Lied: Dann ist



1. er - ste Ker - ze brennt, ja, dann fei - ern wir Ad - vent, und die
2. zwei - te Ker - ze brennt, ja, dann fei - ern wir Ad - vent und die
3. drit - te Ker - ze brennt, ja, dann fei - ern wir Ad - vent und die
4. vier - te Ker - ze brennt, ja, dann fei - ern wir Ad - vent und die
5. wirk - lich Weih - nachts - zeit, dann ist wirk - lich Weih - nachts - zeit, dann ist



1. er - ste Ker - ze brennt, ja, dann fei - ern wir Ad - vent.
2. zwei - te Ker - ze brennt, ja, dann fei - ern wir Ad - vent.
3. drit - te Ker - ze brennt, ja, dann fei - ern wir Ad - vent.
4. vier - te Ker - ze brennt, ja, dann fei - ern wir Ad - vent.
5. wirk - lich Weih - nachts - zeit, dann ist wirk - lich Weih - nachts - zeit.

Adventlied zu den Bibelstellen der Adventsontage im Lesejahr B